

Gestaltung und Optimierung von Schnittstellen

Die Brücke zwischen Klinik und Alltag – gelebte Kooperation am Beispiel der Selbsthilfe Salzburg



Selbsthilfefreundliches
Krankenhaus

eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg



Selbsthilfefreundliche
Rehabilitationsklinik

eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg

Selbsthilfe Salzburg, Dachverband der Selbsthilfegruppen

Patienten-, Angehörigen- und Betreuungsinitiativen im Gesundheits- und Sozialbereich

Gründung:	1988 (ältester Selbsthilfe Dachverband Österreichs), politisch- und konfessionsunabhängig
Vorstand:	nur betroffene, ehrenamtliche Mitglieder, (6)
Fachbeiräte:	nicht Selbsthilfegruppen zugehörig
Mitarbeiter*innen:	hauptberuflich (5)
Büros:	Hauptbüro Salzburg; ÖGK-Standort Salzburg Zweigstelle Schwarzach, Kardinal Schwarzenberg Akademie
Finanzierung:	Land Salzburg (Salzburger Gesundheitsfonds - SAGES) Österreichische Gesundheitskasse Kardinal Schwarzenberg Klinikum (Räumlichkeiten & Support)

Selbsthilfe Salzburg, Dachverband der Selbsthilfegruppen

Patienten-, Angehörigen- und Betreuungsinitiativen im Gesundheits- und Sozialbereich



Definition Selbsthilfe:

freiwillige, lose Zusammenschlüsse von Betroffenen bzw. Angehörige mit gleicher Krankheit, psychischen oder sozialen Problemen, **parallel zur medizinischen Therapie**

Mitglieder in Salzburg aktuell:

200 Selbsthilfegruppen / 180 verschiedene Themen

Chronische / akute Erkrankungen
Behinderungen / Entwicklungsstörungen
Seltene Erkrankungen
Soziale Themen

Selbsthilfefreundliche(s) Krankenhaus (SFK) / Rehabilitationsklinik (SFR)



Selbsthilfefreundliches
Krankenhaus

eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg

Konzeptvorlage – Hamburger Modell Eppendorf als Grundlage,
Salzburger Konzepterweiterung durch Auszeichnung einzelne
Abteilungen



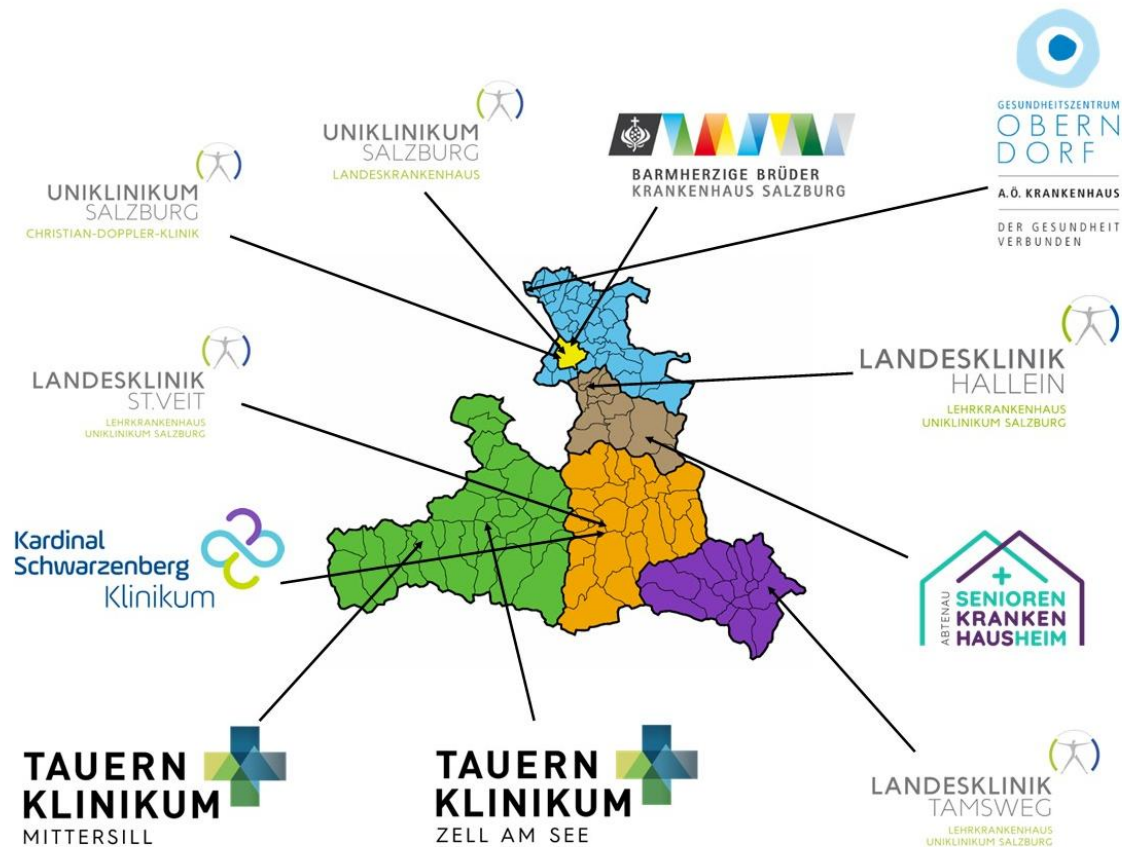
Selbsthilfefreundliche
Rehabilitationsklinik

eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg

Ein SFK/SFR zeichnet sich dadurch aus, dass es ärztliches und
pflegerisches Handeln durch das Erfahrungswissen der
Selbsthilfe erweitert und den Kontakt zwischen Patienten und
Selbsthilfegruppen unterstützt und fördert.

Zielsetzung:

- Betroffenenkompetenz als Stütze in der Vor- und Nachsorge
- Gesundheitspersonal entlasten
- Aktive Förderung der Patientensicherheit
- Selbsthilfefreundlichkeit als sichtbares Qualitätsmerkmal



Im Bundesland Salzburg sind alle allg. öffentlichen Krankenhäuser und 2 Rehakliniken mit dem Gütesiegel der Selbsthilfefreundlichkeit ausgezeichnet.

Kooperationskriterien



Selbsthilfefreundliches
Krankenhaus
eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg



Selbsthilfefreundliche
Rehabilitationsklinik
eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg

- | | |
|---------------------|---|
| Kriterium 1: | Räume, Infrastruktur und Präsentationsmöglichkeiten
(Räumlichkeiten für Gruppentreffen, Auflagemöglichkeiten für Drucksorten, Infoscreens) |
| Kriterium 2: | Patienten/Angehörige werden regelmäßig und persönlich über die Möglichkeit der Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe informiert (Entlassungsmanagement, Sozialdienst, ...) |
| Kriterium 3: | Selbsthilfegruppen werden in ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und treten gegenüber der Fachöffentlichkeit als Kooperationspartner auf (Einladung zu Fachvorträgen, Teilnahme an Studien, ...) |
| Kriterium 4: | Das Krankenhaus / die Rehabilitationsklinik benennt mind. eine/n Selbsthilfebeauftragte/n (Pflegedirektion, Sozialdienst, ärztl. Direktion, QM, ...) |

Best Practice Projekte im Bundesland Salzburg

**Auflage von Drucksorten, gemeinsame
Bewerbung von Veranstaltungen / Angeboten**
über Screens in den Ambulanzen, Klinik TV,
Newsletter, Intranet, Social Media, ...



Mobile Beratungsstände der Selbsthilfe Salzburg
monatlich in der Onkologischen
Rehabilitation St. Veit/Pg.



Best Practice Projekte im Bundesland Salzburg

Gemeinsame Entwicklung von Drucksorten / Informationsmöglichkeiten für die niederschwellige Weitergabe durch Stationspersonal, Entlassungsmanagement, Sozialdienst, ...

Endlich wieder nach Hause -
und jetzt?

Du fühlst dich allein und möchtest dich mit Gleichbetroffenen austauschen?

Schon mal an eine Selbsthilfegruppe gedacht?

In der Selbsthilfe Salzburg App findest du Infos, Videos und Podcasts über uns und unsere Gruppen.



selbsthilfe salzburg
DACHVERBAND DER SELBSTHILFEGRUPPEN

Bleib auf dem neuesten Stand, mit der Selbsthilfe APP:



Download on the App Store
GET IT ON Google Play

Abonniere uns auch auf Instagram und Facebook



Podcast

jetzt anhören

Kooperationskriterien



Selbsthilfefreundliches
Krankenhaus
eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg



Selbsthilfefreundliche
Rehabilitationsklinik
eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg

Kriterium 5: Zwischen Selbsthilfegruppen/Selbsthilfe Dachverband und Klinik findet ein regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch statt (Stationsleitersitzungen, Jahres-Jour Fix, ...)

Kriterium 6: In die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter zu Selbsthilfe sind Selbsthilfegruppen bzw. der Dachverband einbezogen (interne Fortbildung der Mitarbeiter, ...)

Kriterium 7: Die Klinik ermöglicht Selbsthilfegruppen /Dachverband Selbsthilfe die Mitwirkung in Qualitätszirkeln, der KH-Ethik-Kommission etc.

Kriterium 8: Die Kooperation mit einer Selbsthilfegruppe und/oder dem Dachverband Selbsthilfe Salzburg ist formal beschlossen und dokumentiert (aktuell 4-Jahresverträge, Selbstbeurteilungsbögen, ...)

Best Practice Projekte im Bundesland Salzburg

Landeslinik Hallein: „Welcome-days“ für alle neue Klinik-Mitarbeiter

Kurzvorstellung der Kooperation durch die/den Selbsthilfebeauftragte/n
Übergabe einer „Welcome-Tasche“ mit allen nötigen Infos zur Selbsthilfe Salzburg

Kardinal Schwarzenberg Klinikum, Landeslinik Tamsweg, Tauernklinikum Zell am See:

Regelmäßige Teilnahme von Stoma-Pflegefachkräften bei STOMA-Selbsthilfegruppen Treffen,
Erfahrungsaustausch in Hinblick auf den alltäglichen Umgang mit der Versorgung

Tauernklinikum Zell am See: „Adaptierung Laufzettel für Adipositas PatientInnen“

Verpflichtende Teilnahme an einem Selbsthilfe- Gruppentreffen vor Operationen.

Kooperationspartner: Primar Dr. Kai Uwe Asche (bis 2018)

Best Practice Projekte im Bundesland Salzburg

Onkologische Rehabilitation St. Veit: Eigener Turnus für Tracheostoma Patienten

Versuch 4-6 Tracheostoma Patienten für einen gemeinsamen Turnus zu planen – dadurch optimierte Nutzung des logopädischen Angebotes, bessere Erfolge in der Therapie

Kardinal Schwarzenberg Klinikum: Regelmäßige Sprechzeiten der Selbsthilfegruppe „Burnout, Angst und Depression“ in der Psychiatrischen Tagesklinik, Kooperationspartner: Primar Dr. Marc Keglevic



Jährlicher „Tag der Seltenen Erkrankungen & andere Erkrankungen“ im EUROPARK Salzburg

Gemeinsam aufmerksam und sichtbar machen, niederschwellige Möglichkeit mit Ärzten, Therapeuten, Klinikpersonal einzelnen Selbsthilfegruppen sich direkt vor Ort auszutauschen und zu vernetzen

Vorteile und Mehrwert



Selbsthilfefreundliches
Krankenhaus

eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg



Selbsthilfefreundliche
Rehabilitationsklinik

eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg

- Informationsgewinn durch **Betroffenenkompetenz** - erweitert die fachliche Kompetenz und den **ganzheitlichen Heilungsansatz** bei der Versorgung der Patienten.
- Die Arzt-Patientenbeziehung verändert sich positiv und verbessert die Compliance. Kommunikation „auf Augenhöhe“ trägt nachweislich zur Verbesserung der **Patientensicherheit** bei!
- Nachweisliche Entlastung des Gesundheitspersonals in der **Nachbetreuung der Patienten**. Die praktische und psychosoziale Unterstützung durch Selbsthilfegruppe hat enormes Potential.
- Selbsthilfefreundlichkeit als ausgewiesenes **Qualitätsmerkmal** stellt einen Beitrag zur Patientenorientierung dar und schafft Vertrauen in ein patientenorientiertes Behandlungsangebot.





Selbsthilfefreundliches
Krankenhaus
eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg



Selbsthilfefreundliche
Rehabilitationsklinik
eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Salzburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!